

Anna Lopez

An aerial photograph of two surfers on a dark blue ocean. A large, dark shadow of a whale is cast across the water, partially overlapping the surfers. The surfer in the foreground is wearing red shorts and is on a blue surfboard. The surfer in the background is on a white surfboard with colorful circles. The water is dark blue with some white foam from the surfers' movements.

**Unexpected
Circumstance**

Unexpected Circumstance

Anna Lopez

Unexpected Circumstance

Stufe B2

**Zweisprachig mit Englisch-deutscher Übersetzung
Audiodateien inklusive**



Unexpected Circumstance
von Anna Lopez

Audiodateien www.lppbooks.com/English/Lopez/
Homepage www.audiolego.com

Umschlaggestaltung Audiolego Design
Umschlagfoto Canstockphoto

Copyright © 2018 Language Practice Publishing
Copyright © 2018 Audiolego
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Table of contents

So steuern Sie die Geschwindigkeit der Audiodateien	6
Chapter 1 Forensic science / Die forensische Wissenschaft	7
Chapter 2 One more day / Noch ein Tag	14
Chapter 3 Last dinner / Letztes Abendessen.....	20
Chapter 4 The crime scene / Der Tatort	27
Chapter 5 The dream / Der Traum	34
Chapter 6 Double killing / Doppelmord	40
Chapter 7 Witnesses / Die Zeugen.....	47
Chapter 8 Another crime / Ein weiteres Verbrechen.....	54
Chapter 9 Ivan / Ivan	60
Chapter 10 The photo / Das Foto	66
Chapter 11 A ‘respectful distance’ / Eine ‘respektvolle Distanz’.....	73
Chapter 12 A half-truth Eine / Halbwahrheit	79

So steuern Sie die Geschwindigkeit der Audiodateien

Das Buch ist mit den Audiodateien ausgestattet. Die Adresse der Homepage des Buches, wo Audiodateien zum Anhören und Herunterladen verfügbar sind, ist am Anfang des Buches auf der bibliographischen Beschreibung vor dem Copyright-Hinweis aufgeführt.

Wir empfehlen Ihnen, den kostenlosen VLC-Mediaplayer zu verwenden, die Software, die zur Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit aller Audioformate verwendet werden kann. Die Steuerung der Geschwindigkeit ist auch einfach und erfordert nur wenige Klicks oder Tastatureingaben.

Android: Nach der Installation vom VLC Media Player klicken Sie auf die Audiodatei am Anfang eines Kapitels oder auf der Homepage des Buches, wenn Sie ein Papierbuch lesen. Wählen Sie "Open with VLC". Wenn Sie Schwierigkeiten beim Öffnen von Audiodateien mit VLC haben, ändern Sie die Standard-App für den Musik-Player. Gehen Sie zu Einstellungen→Apps, wählen Sie VLC und klicken Sie auf "Open by default" oder "Set default".

Kindle Fire: Nach der Installation vom VLC Media Player klicken Sie auf eine Audiodatei am Anfang eines Kapitels oder auf der Homepage des Buches, wenn Sie ein Papierbuch lesen. Wählen Sie "Complete action using →VLC".

iOS: Nach der Installation vom VLC Media Player kopieren Sie den Link zu der Audiodatei am Anfang eines Kapitels oder auf der Homepage des Buches, wenn Sie ein Papierbuch lesen, und fügen Sie ihn in den Download-Bereich des VLC Media Players ein. Nachdem der Download abgeschlossen ist, gehen Sie zu "Alle Dateien" und starten Sie die Audiodatei.

Windows: Starten Sie den VLC Media Player und klicken Sie auf die Audiodatei am Anfang eines Kapitels oder auf der Homepage des Buches, wenn Sie ein Papierbuch lesen. Gehen Sie nun in die Wiedergabe (Playback) und navigieren Sie die Geschwindigkeit.

MacOS: Starten Sie den VLC Media Player und klicken Sie auf die Audiodatei am Anfang eines Kapitels oder auf der Homepage des Buches, wenn Sie ein Papierbuch lesen. Nun, navigieren Sie zum Playback und öffnen die Optionen von Geschwindigkeit. Navigieren Sie die Geschwindigkeit.



Forensic science

Forensic science has always been a passion for Damien Morin. Delving deep into the evidence to deduce the cause of death, or finding the small details of a crime amidst the blood and carnage. It was now his final year of studying forensic pathology and though it made him feel like

Die forensische Wissenschaft

Die forensische Wissenschaft war immer eine von Damien Morins Leidenschaften. Tief in die Beweise einzutauchen, um aus ihnen die Gründe des Todes abzuleiten oder die kleinen Details inmitten des Blutes und des Gemetzels zu entdecken. Er war nun im letzten Jahr seines Studiums der forensischen Pathologie und auch wenn er sich deswegen wie ein

an arrogant prick, he could not deny the facts: he was bounds and leaps ahead of his class. Damien had a keen eye for detail—the ones that even other forensic scientists overlooked stood out plain as day to him. He had grown up in the London orphanage of St Clements, reading and keeping to himself. The other children were adopted and he was left alone. He had made friends and lost them many times, eventually developing a tendency to keep to himself. Six students stood around a mock crime scene. A drug den with a dummy dressed up like a hippie, various bottles and syringes lying around him. In coveralls and latex gloves the group roamed, making their observations. One besuited figure moved much more slowly. Carefully checking each area and closely scrutinising the body, even looking beneath the fingernails and always, always making meticulous notes on his clipboard. He was determined not to miss any sign pointing away from the obvious conclusion. The guest lecturer entered, one Doctor Helena Debreu, a chief

arroganter Mistkerl fühlte, konnte er die Fakten nicht leugnen: er war seiner Klasse meilenweit voraus. Damien hatte ein waches Auge für die Details – auch die, die andere forensische Wissenschaftler übersahen, zeichneten sich für ihn glasklar ab. Er war im Londoner Waisenhaus St. Clements aufgewachsen, wo er viel gelesen und die Gesellschaft anderer gemieden hatte. Die anderen Kinder wurden adoptiert und er blieb allein. Er hatte Freunde gefunden und sie viele Male verloren, was vielleicht die Tendenz, sich abzuschotten, ausbildete. Sechs Studenten standen um einen nachgestellten Tatort herum. Eine Drogenhöhle mit einer als Hippie gekleideten Puppe, um die mehreren Flaschen und Spritzen herumlagen. Die Gruppe wanderte in Arbeitsoveralls und Latexhandschuhen umher und stellte ihre Beobachtungen an. Eine Figur in Anzug lief viel langsamer; inspizierte jedes Areal sorgsam und untersuchte den Körper genau, sie sah sogar unter den Fingernägeln nach und machte immer; wirklich immer akribische Notizen auf ihrem Clipboard. Er war entschlossen, nicht ein Zeichen zu übersehen, das von der offensichtlichen Schlussfolgerung abweichen könnte. Der Gastdozent kam herein, zusammen mit Doktor Helena

forensic investigator for the metropolitan police. She was in her forties and wore sensible shoes and a suit to match, with little jewellery and makeup. A professional, as one would expect.

As soon as she entered the class dutifully assembled in front of the crime scene. Helena went down the line and read the clipboards of each of the class members, stopping only if there was a particularly good one. Helena only stopped next to Gina Webb as she proceeded down, marking her paper as excellent before telling her to wait outside. The girl nearly jumped for joy as she left the room. Finally she came to Damien and she stopped again. Reading through she noticed he had spotted the injection marks beneath the fingers, the unusual slump to the body and the multiple injection points on the arms. Like Gina he had pointed to murder, while the rest of the class had concluded accidental overdose.

Standing outside he looked over to the nervous Gina; she was sitting by the window and anxiously rubbing her hands. He

Debreu, einer leitenden forensischen Ermittlerin der Metropolitan Police. Sie war in den Vierzigern und trug zu ihrem Anzug festes Schuhwerk, dazu etwas Schmuck und Make-up. Ein Profi, könnte man annehmen. Sofort nach ihrem Erscheinen versammelte sich die Klasse pflichtbewusst vor dem Tatort. Helena ging durch die Reihen und las die Clipboards jedes der Klassenmitglieder und hielt nur inne, wenn eines besonders gut war. Helena blieb während des Durchschreitens nur bei Gina Webb stehen und kennzeichnete ihre Aufschriebe als exzellent, bevor sie sie anwies, draußen zu warten. Das Mädchen sprang beinahe vor Freunde, als sie den Raum verließ. Als letztes kam sie zu Damian und hielt wieder an. Während des Lesens stellte sie fest, dass er die Injektionsmale unter den Fingern, das ungewöhnliche Zusammensinken des Körpers und die zahlreichen Injektionsstellen auf den Armen bemerkt hatte. Wie auch Gina, hatte er auf Mord getippt, während der Rest der Klasse von einer versehentlichen Überdosis ausging. Draußen sah er zu der nervösen Gina rüber; sie saß neben dem Fenster und rieb sich ängstlich die Hände. Er saß neben ihr und versuchte, so unaufdringlich wie nur möglich zu sein und lächelte, so gut

sat next to her, trying to be as unassuming as possible, and smiled as best he could.

“So what did you put down?” he asked, trying not to sound crass or unpleasant.

She replied quietly “Murder, the body was lying as if it was dumped, not as if it had slumped that way organically upon death. It didn’t appear natural.” She looked up at him “How about you?”

“Injection marks under the fingernails, and the body was obviously dumped, not splayed out like it had died of overdose. Though I didn’t mention it looking unnatural,” he paused “you have a good eye.”

She smiled, but they were cut off as Helena came out to talk to them, “Very good, you two. Almost flawless, though neither of you spotted the strange syringe near the body or the stupid way the dummy was dressed,” she paused to look at them both. Neither said anything. “A hippie, in this day and age? Anyway, you both noticed that it was murder. The rest of your class is on clean-up now, but I’ve been called out to a real murder scene and I’d

es ging.

„Was hast du denn aufgeschrieben?“ fragte er und versuchte dabei nicht unhöflich oder unwirsch zu klingen.

Sie antwortete ruhig „Mord, der Körper lag, als sei er arrangiert worden und nicht, als sei er aufgrund des Todes natürlich so zusammengesunken. Es erschien nicht natürlich.“ Sie sah ihn an „und du?“

„Injektionsmale unter den Fingernägeln und der Körper war offensichtlich arrangiert worden, er lag nicht, als sei er an einer Überdosis gestorben. Ich habe jedoch nicht angemerkt, dass es unnatürlich aussah“ er hielt inne „du hast ein gutes Auge.“

Sie lächelte, doch dann wurden sie unterbrochen, da Helena herauskam, um mit ihnen zu sprechen. „Sehr gut, ihr beiden. Beinahe perfekt, auch wenn keiner von euch die seltsame Spritze in der Nähe der Leiche oder die alberne Art, in der die Puppe gekleidet war, bemerkt hat“ sie machte eine Pause und sah die beiden an. Keine sagte etwas. „Ein Hippie heutzutage und in dem Alter? Aber egal, ihr beide habt erkannt, dass es sich um Mord handelte. Der Rest eurer Klasse ist nun dabei aufzuräumen, doch ich wurde zu einem wirklichen Tatort gerufen und hätte gerne, dass ihr beiden mitkommt.“

like for both of you to come.”
She had barely finished speaking when Gina blurted “I’d love to.” Damien did not respond in kind. “I’m sorry, I have work after this, and I’m on a tight budget, can’t afford to miss it.”
“I understand. Well Gina, you can ride with me to Commercial Street. I want you to pay close attention but touch nothing.”
Helena took off with the girl.; Damien noticed a faint flicker of disappointment as he walked away to his bicycle, stopping to look back on them. His view of them was abruptly blocked as the class came out, many of them hurrying on to something else, or back to their cars as they went home.

Outside the building Damien unlocked his bike, not seeing the three men approaching, led by Gerard Buckler, a classmate. Though how he got into the course was a mystery to Damien, he must have relatives somewhere important. All of a sudden they jumped him and Gerard punched him in the stomach. Breaking free, Damien returned the favour by smacking

Sie hatte kaum zu Ende gesprochen, als Gina herausplatzte „Liebend gern!“

Damien reagierte nicht ebenso. „Es tut mir leid, ich muss danach arbeiten und ich bin knapp bei Kasse, daher kann ich es mir nicht leisten, nicht zu erscheinen.“
“Ich verstehe. Nun, Gina, Sie können mit mir in die Geschäftsstraße fahren. Ich möchte, dass Sie gut aufpassen, aber nichts anfassen. Helena machte sich mit dem Mädchen auf den Weg; Damien verspürte einen Anflug der Enttäuschung, als er zu seinem Fahrrad ging und er hielt an, um zu ihnen zurückzusehen. Seine Sicht auf die beiden wurde abrupt blockiert, als die Klasse herauskam, von denen viele woanders hin oder zurück zu ihren Autos eilten, weil sie nachhause fuhren.

Draußen schloss Damien sein Fahrrad auf und sah die drei Männer, die angeführt von einem anderen Klassenkameraden namens Gerard Buckler auf ihn zukamen, nicht. Für Damien stellte es ein Rätsel dar, wie er in den Kurs geraten war, er musste irgendwelche wichtigen Verwandten haben. Plötzlich stürzten sie sich auf ihn und Gerard verpasste ihm einen Schlag in die Magengrube. Sich befreiend rächte sich Damien, indem er Gerard auf seine schwache

Gerard in his weak shoulder, causing a faint but audible crack. Gerard screamed as Damien rode away, the other guys looking around as if for an escape, and Damien sped away thinking about the past.

The Italian restaurant where Damien worked was fairly stereotypical. A new high class chef had recently turned it around and they were now pulling in a much richer clientele; when Damien joined the staff it was a cheap place where you could get a meal for just over ten pounds. Now you were lucky if it was under thirty. Gone were the cheap, red and white checkered tablecloths; the menus were bound in leather, and the ceiling fan had been replaced by a very decent air conditioner. Everything about the place spoke volumes about its class. It looked inviting, even if you couldn't afford it. Damien's apartment was right next door; a good building, but not modern. It overlooked the alley between his building and the restaurant as well as the road in front. Damien didn't have much money, but he had made his home liveable. As he changed

Schulter schlug, was zu einem schwachen aber hörbaren Krachen führte. Gerard schrie als Damien davonfuhr, die anderen Jungs sahen sich um, als würden sie nach einem Ausweg suchen und Damien raste davon, während er an das Vergangene dachte.

Das italienische Restaurant, in dem Damien arbeitete, was recht stereotyp. Der neue, erstklassige Küchenchef hatte es vor kurzem renoviert und es zog nun eine viel reichere Klientel an; als Damien dort angefangen hatte zu arbeiten, war es ein günstiges Restaurant, in dem man für unter zehn Pfund eine Mahlzeit bekommen konnte. Nun konnte man von Glück sagen, wenn es unter 30 waren. Die billigen, rot-weiß karierten Tischdecken waren verschwunden; die Speisekarten waren nun in Leder gebunden und der Deckenventilator war durch eine ordentliche Klimaanlage ersetzt worden. Alles an diesem Ort sprach Bände über seine Klasse. Es sah einladend aus, auch wenn man es sich nicht leisten konnte.

Damiens Wohnung war direkt nebenan; ein gutes Gebäude, aber nicht modern. Er hatte Aussicht auf die Straße zwischen seinem Gebäude und dem Restaurant, wie auch auf die Straße davor. Damien hatte zwar nicht viel Geld, er hatte sein Zuhause aber gemütlich eingerichtet. Als er seine

into his work cloths he could hear an argument in the alley, the chef and some unknown man were rowing, and as he peered out he could see a coated figure walk away and the chef pulling out a cigarette. Whatever it was, it was over now, and Damien needed to get to work.

Arbeitskleidung anzog, konnte er einen Streit auf der Straße vernehmen. Er erkannte den Küchenchef und einen unbekanntten Mann, die stritten. Als er aus dem Fenster sah, konnte eine Gestalt in Mantel weggehen sehen, während der Küchenchef an einer Zigarette zog. Was auch immer es war, es war jetzt vorbei und Damien musste zur Arbeit gehen.

